

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Bernhard R. Kroener: Einige quellenkritische Anmerkungen zur Quellengattung Kriegstagebücher	21
Sven Petersen: Schreiben zwischen Krieg und Frieden Die Ego-Dokumente des braunschweigischen Unteroffiziers Johann Heinrich Ludewig Grotehenn (1737–1786)	29
Christian Stachelbeck: Aufzeichnungen, Briefe und Tagebuchnotizen des Chefs des militärischen Nachrichtendienstes der OHL, Oberstleutnant Walter Nicolai, 1914–1918: Sachstand des Editionsprojektes	43
Edith Raim: Textkritische Überlegungen zu einer wissenschaftlich-kritischen Edition von Hitlers »Mein Kampf«	49
Julia Paulus: Zur Genese und zum Gegenstand einer Briefedition: Der Briefwechsel und die Tagebücher der Soldatenheimschwester Annette Schücking	63
Alexander Kranz: Das Dienstagebuch des »Chefs des Stabes beim Chef der Heeresrüstung und Befehlshaber des Ersatzheeres« 1938 bis 1943	71
Dorothee Hochstetter: Die Editionsreihe »Der Bundestagsausschuss für Verteidigung und seine Vorläufer« – eine »Fundgrube« für Historiker	81

Tim Geiger:

Die Akten lesbar machen: Die »Akten zur Auswärtigen Politik der
Bundesrepublik Deutschland« (AAPD) als militärgeschichtliche Edition 93

Patrick Sahle:

Auf dem Weg zu den militärgeschichtlichen Editionen von morgen?
Vom Stand der Kunst zu den Perspektiven im Feld 105

Markus Roth:

Die Chronik des Gettos Łódź/Litzmannstadt –
Entstehung, Überlieferung und Editionen 125

Hans Medick:

»Pathos der Nähe« und digitale Edition.
Das Editionsportal »Mitteldeutsche Selbstzeugnisse der Zeit des
Dreißigjährigen Krieges« (MDSZ) als Erkenntnisinstrument 137

Thomas Jander:

Selbstzeugnisse aus dem Zeitalter der Weltkriege:
Das Editionsprojekt »Feldpostbriefe Online« der Museumsstiftung
Post und Telekommunikation 155

Paul Fröhlich und Denis Strohmeier:

»Unendliche Weiten« – Online-Editionen aus Nutzerperspektive 169

Die Autoren 183